

**Zeitschrift:** BKGV-Information  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 85

**Rubrik:** [Bericht Chortagig 2010]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bunt, abwechslungsreich und mit Humor präsentierte sich am Samstag, 30. Januar 2010 die „Chortagig“ des BKGV, organisiert von der Musikkommision. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen das Warm-up und die Lektionen zum Thema „Body & Voice“ mit der Gastreferentin Vreni Winzeler, Mitglied der Musikkommision SCV. Mit Witz und Charme vermittelte sie „Chorgesang mit Bewegung“, was Energien frei setzte, welche zu gesanglich erhöhten Qualitätsergebnissen führten. Mit Lockerheit gelangen unübliche Melodieabfolgen und Tonsprünge müheloser. Begeistert wurden Geldbörsen, Petflaschen und der eigene Körper als Rhythmusinstrumente eingesetzt, wodurch die originellen Lieder, welche Vreni Winzeler mit dem Chor einstudierte, zu einem zusätzlichen Genuss gesteigert wurden.

Sein Jahreslied 2010 „Überleg der's!“, studierte Paul Hirt mit Hingabe und Intensität mit den Gemischchorängern ein. Das Lied wirkte durch die ihm innenwohnende Lebensfreude, verstärkt durch den „Samba BERNOISE“-Rhythmus und den sinnigen Text von Marianne Chopard, erfrischend und belebend auf Körper und Geist.

Harmonien gestalten und in den Zauber musikalischer Zusammenhänge eintauchen konnten die Kursteilnehmer in der Lektion „Funktionalität der Töne“ mit Roland Linder. Er servierte den aufmerksamen Zuhörerinnen und Zuhörern das Konzentrat an Musiktheorie meisterhaft. Ein Häppchen hier, ein Häppchen da und die Tonfolgen gleich mitsingen, machte das Ganze noch bekömmlicher.

Kurt Gäggeler, Präsident des BKGV informierte über Strukturen im Chorwesen und über die Klausursitzungen des BKGV mit dem Titel „Denkfabrik“. Im Weiteren berichtete er über den Stand der Vorbereitungen für das Kantonalgesangsfest in Spiez, bei welchem das OK BKGF hervorragende Arbeit geleistet hat.

Walter Schweizer zeichnete für die administrativen Aufgaben der „Chortagig“ verantwortlich und studierte das Jahreslied mit den Männerchorsängern und den Frauenchorsängerinnen ein. Als krönender Abschluss sang der Gesamtchor unter der Leitung von Paul Hirt „Überleg der's!. (Überleg der's, ob du a der nächschte Chortagig (wieder) wosch teilnäh!)

Ich danke allen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern herzlich für Ihren Einsatz. Berichten Sie in Ihrem Chor über diesen Anlass und teilen Sie Ihr Wissen, welches um diese Weiterbildung vergrössert wurde anderen mit.

Mit herzlichen Grüßen die Moderatorin und Kursleiterin Romy Dübener

## Chortagig 2010

Am 30. Januar konnte Romy Dübener, Präsidentin der Musikkommission BKGV, in Münsingen eine stattliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern zum traditionellen Weiterbildungstag begrüssen.

Die Organisatoren hatten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für uns vorbereitet. Walter Schweizer, Musikkommission BKGV, war für die ganze Administration zuständig.

„Body and Voice“ lautete das Schwerpunktthema der Gastreferentin Vreni Winzeler, Musikkommission SCV. Temperamentvoll und kompetent zeigte sie auf, wie mit entsprechenden Bewegungsabläufen Schwung und Attraktivität in den Chorgesang gebracht werden kann. Mit einfachen, kurzweiligen Übungen gelang es ihr, innert kurzer Zeit die unterschiedlichen Teilnehmer zu einer rhythmisch harmonierenden Einheit zu formen.

Das Jahreslied 2010 „Überleg der's!“ wurde von Paul Hirt, Musikkommission BKGV, vorgestellt. Der Funke sprang sofort über, es war eine Freude für uns, das originelle Lied einzuüben. Die rhythmischen Klippen meisterten wir - fast - bravurös.

Kurt Gäggeler, Kantonalpräsident BKGV, informierte aus der Geschäftsleitung. Er orientierte über die Strukturen im Chorwesen und über die Tätigkeiten des BKGV.

Das Bernische Kantonalgesangsfest in Spiez unter dem Motto „Singen beflügelt“ am 29. und 30. Mai 2010 wird das Hauptereignis dieses Jahres sein.

Beim Mittagessen im Restaurant Ochsen bot sich die Gelegenheit, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Am Nachmittag referierte Roland Linder, Musikkommission BKGV, über die „Funktionalität der Töne“. Ich befürchtete, an trockene, komplizierte Theoriestunden aus Seminarzeiten erinnert zu werden, und war überrascht, wie farbig, anschaulich und lebendig graue Theorie vermittelt werden kann.

Nach einer weiteren Sequenz von Vreni Winzeler und dem gemeinsamen Singen des Jahresliedes ging die Chortagig 2010 zu Ende. Vielen Dank für den intensiven und erfüllten Tag!

Chris Studer, Teilnehmerin

„... und der eigene Körper als Eröffnungspunkt für die originellen Lieder, welche Vreni Winzeler und Roland Linder uns präsentierten. Ein sehr schöner Moment, der mir einen Eindruck davon gab, was es bedeutet, ein Chor zu dirigieren. Ich fand es toll, dass die beiden mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung die anderen Chormitglieder zum Singen animierten. Es war eine tolle Erfahrung, die ich sehr gerne wiederholen möchte.“

„... und der eigene Körper als Eröffnungspunkt für die originellen Lieder, welche Vreni Winzeler und Roland Linder uns präsentierten. Ein sehr schöner Moment, der mir einen Eindruck davon gab, was es bedeutet, ein Chor zu dirigieren. Ich fand es toll, dass die beiden mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung die anderen Chormitglieder zum Singen animierten. Es war eine tolle Erfahrung, die ich sehr gerne wiederholen möchte.“

„... und der eigene Körper als Eröffnungspunkt für die originellen Lieder, welche Vreni Winzeler und Roland Linder uns präsentierten. Ein sehr schöner Moment, der mir einen Eindruck davon gab, was es bedeutet, ein Chor zu dirigieren. Ich fand es toll, dass die beiden mit ihrer Leidenschaft und Begeisterung die anderen Chormitglieder zum Singen animierten. Es war eine tolle Erfahrung, die ich sehr gerne wiederholen möchte.“